



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Dialog Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Dialog Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Risiko- und Übriges Ergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 26 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Dialog Leben ist die Größe HGB-Bilanzsumme, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 10 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 42% und liegt damit um 20 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 22%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	741.210
Fondsgebundene LV	9.530
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	857.970
HGB-Deckungsrückstellung	556.550
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	40.850
Risiko- und Übriges Ergebnis	182.693
Schlussüberschussanteil-Fonds	210
Zahlungen Versicherungsfälle	74.050
Zinszusatzreserve	12.200
aktivische Bewertungsreserven	-84.080
freie RSt für Beitragsrückerstattung	47.650
mittlerer Tarifrachungszins	2,7%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	40.850
verfügbare RfB	47.860
HGB-DRSt ohne ZZR	544.350
Bestandsabbaurate	13%
Passivduration	6,4
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-84.080
Marktwert Kapitalanlagen	657.130
Marktwert-Bilanzsumme	773.890
zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.163.563
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	63.972
passivische Bewertungsreserven	1.227.536
zukünftige Überschüsse	1.143.456
zukünftige Aktionärs Gewinne	285.864
latente Steuern	71.466
ökonomisches Eigenkapital	341.007
ökonomische Eigenkapitalquote	42%